

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome

Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

September 2025 Ausgabe

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ☐ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ☐ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ☐ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ☐ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



MONTAG 1

GESEGNET DURCH DEN TREUEN ABRAHAM



...damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheissen worden war (Galater 3,14).

Der Segen Abrahams ist kein gewöhnliches Konzept – er ist die Grundlage des Evangeliums. Viele denken dabei nur an materiellen Wohlstand, doch er geht weit über das hinaus. Der Segen Abrahams ist die Ausgiessung der Gnade Gottes, Seiner Bundesgüte, übersetzt vom hebräischen Wort „hesed“. Er umfasst göttliche Gunst, Fruchtbarkeit, Herrschaft und vor allem die Verheißung des Geistes.

Als Gott Abraham berief, sagte Er: „Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde“ (1. Mose 12,2-3). Dies war Gottes prophetische Verkündigung des Evangeliums. Es war die Ankündigung Seines Plans, durch den Glauben Seine Liebe und Güte über die ganze Menschheit auszugießen. Der Apostel Paulus machte deutlich, dass dieser Segen nun durch Jesus Christus zu den Heiden gekommen ist.

Wenn du also in Christus bist, bist du Abrahams Same und ein Erbe gemäß der Verheißung (Galater 3,29). Du bist die Erfüllung von Gottes Versprechen an Abraham vor Tausenden von Jahren. Dieser Segen beinhaltet

Rechtfertigung, Gerechtigkeit, den Heiligen Geist und göttlichen Zugang zu Gottes Fülle.

Die Bibel sagt: *„So werden nun die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham“* (Galater 3,9). Als Gott Abraham das Versprechen gab, galt es Abrahams Same, also Christus: *„Abraham aber und seinem Samen sind die Verheißungen zugesprochen worden. Er sagt nicht: „Und den Samen“, als von vielen, sondern als von einem: „Und deinem Samen“, welcher ist Christus“* (Galater 3,16).

Als du Christus empfindest, wurdest du mit dem Heiligen Geist der Verheißung versiegelt. Dieses Siegel kennzeichnet dich als Gottes Eigentum und garantiert dir Zugang zu allen Segnungen und Vorteilen des Bundes mit Abraham: *„Wenn ihr aber Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen und Erben gemäß der Verheißung“* (Galater 3,29). Lebe in diesem Bewusstsein. Du versuchst nicht, gesegnet zu werden; du bist mit dem treuen Abraham gesegnet. Verkünde es. Lebe es. Verbreite Segen überall. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin der Same Abrahams, gesegnet und hochbegünstigt in Christus Jesus. Der Segen Abrahams wirkt in mir – in meinem Geist, meiner Seele und meinem Körper. Ich habe Zugang zu allem, was Gott mir in Christus geschenkt hat. Ich lebe heute in göttlicher Gesundheit, Wohlstand und Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 12,2-3; Galater 3,7-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 15:35-58 & Sprüche 8-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20:9-18 & 1.Samuel 20



DIENSTAG 2

TRÄGER DER GÜTE DES BUNDES



...und in deinem Samen sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde... (Apostelgeschichte 3,25).

Als Gott Abraham berief und segnete, galt dieser Segen allen Generationen der Menschheit. Der Herr verkündete: *„In deinem Samen sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.“* Wie bereits in unserer vorherigen Studie erwähnt, ist dieser Same Christus, und alle, die in Christus sind, haben Anteil an diesem Segen.

Petrus sagte durch den Geist zu den Juden: *„Ihr seid Söhne der Propheten und des Bundes“* (Apostelgeschichte 3,25). Er lenkte die Aufmerksamkeit auf ihr göttliches Erbe, das auch die Erbschaft des Bundes Gottes mit Abraham einschloss. Durch Christus erstreckt sich dieser Bund auf die Heiden – auf jeden, der durch den Glauben an Jesus Christus zu Gott kommt.

Darüber hinaus geht es bei diesem Bund nicht nur ums Empfangen, sondern ums Werden. Gott sagte zu Abraham: „Ich will dich segnen und dich zum Segen machen“ (1. Mose 12,2). Das bedeutet, wir sind zu Gefäßen des Segens geworden. Du bist ein Segen für deine Familie, deine Stadt, dein Land und deine Welt. Du bist der Träger von Gottes Bundesgüte; das hebräische Wort dafür ist „hesed“.

„Hesed“ ist keine gewöhnliche Güte. Es ist Gottes Bundesliebe – Seine Gunst, Seine Güte, Seine Barmherzigkeit – alles in einem. Wenn du Güte zeigst, schnell vergibst, in Liebe lebst und andere mit deinen Worten und Taten segnest, lebst du in „hesed“. Du offenbarst das Wesen des Vaters.

Du bist ein Träger der Bundesgnade. Wo du ankommst, kommt Gott an. Sein Segen fließt durch dich, um Leben zu verändern, andere aufzurichten und Seinen Namen zu verherrlichen. Der Segen Abrahams war ein Bund des umfassenden Wohlstands, der Fruchtbarkeit, der Herrschaft und der göttlichen Gunst. Derselbe Segen wirkt heute in deinem Leben. Er erhebt, vermehrt und festigt dich im Sieg. Ehre sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin der Same Abrahams und ein Träger der Güte Gottes. Ich bin gesegnet und ein Segen. Gottes Gnade und Güte fließen durch mich, um andere zu erheben, die Atmosphäre zu verändern und Gott zu ehren. Ich lebe, um Seine Güte überall zu offenbaren, wo ich hingehe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 22,15-18; Galater 3,16; Galater 3,29;

1.Petrus 3,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 16,1-24 & Sprüche 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,19-26 & 1.Samuel 21



MITTWOCH 3

DIE VERHEISSUNG DES GEISTES



*Er hat uns erlöst, damit der Segen, der Abraham gegeben wurde, durch Christus Jesus zu den Heiden käme, damit wir durch den Glauben die Verheissung des Geistes empfangen
(Galater 3,14; übersetzt aus der engl. NIV).*

Als Gott Abraham versprach, dass in ihm alle Völker der Erde gesegnet würden, sprach Er prophetisch vom Evangelium und vom Geist. Galater 3,8 berichtet, dass Gott Abraham das Evangelium im Voraus predigte und sagte: **„In dir sollen alle Völker gesegnet werden.“** Dieser Segen schließt den Geist selbst ein – die Verheißung des Vaters.

Den Heiligen Geist zu empfangen bedeutet nicht nur, in Zungen zu sprechen oder übernatürlich Kraft zu erfahren, so wunderbar dies auch ist. Der Geist ist das Siegel des Neuen Bundes und das Pfand unseres Erbes (Epheser 1,13–14). Er ist Gottes Garantie dafür, dass alles, was Jesus für uns erlangt hat, jetzt uns gehört.

Deshalb sagte der Apostel Petrus nach seiner Predigt am Pfingsttag: **„Tut Busse ..., so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Denn euch und euren Kindern und allen, die fern sind, gilt diese Verheißung ...“** (Apostelgeschichte 2,38–39). Diese Verheißung war nicht auf die Juden beschränkt. Sie galt jedem, den Gott berufen würde – auch dir. Du wartest nicht länger darauf, qualifiziert zu werden. In Christus bist du qualifiziert: Du bist Abrahams Nachkomme und ein Erbe der Verheißung.

Apostelgeschichte 2,17 wiederholt, was bereits der Prophet Joel prophezeit, hatte: *„Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist über alles Fleisch...“* Beachte, dass die Verheißung des Geistes allen gilt: *„Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird“* (Apostelgeschichte 2,39).

Jetzt, da du wiedergeboren bist, hast du nicht nur einen Teil von Gottes Segen, sondern das volle Maß dessen, der dich in alles führt, was Gott hat. Derselbe Geist gibt dir die Kraft, jeden Tag siegreich zu leben. Er hilft dir, das Wort zu verstehen, führt dich in alle Wahrheit und befähigt dich, Christus zu offenbaren.

Sei dir Seiner Gegenwart in dir und mit dir stets bewusst und dankbar. Verbringe Zeit mit Ihm. Erkenne ihn an, und Er wird dich führen und dir helfen, deine göttliche Bestimmung zu erfüllen.

GEBET

Danke, himmlischer Vater, für den Segen des Heiligen Geistes in meinem Leben, Der mich führt und mir die Kraft gibt, siegreich, weise und mit göttlicher Kraft zu wandeln. Durch den Heiligen Geist weiss und besitze ich alles, was Gott mir in Christus zur Verfügung gestellt hat, und wandle auf den Wegen, die Er für mich vorgesehen hat, während ich meine herrliche Bestimmung in Christus erfülle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,16-17; Apostelgeschichte 2,38-39;
Epheser 1,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 1-2,1-4 & Sprüche 12-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,27-38 & 1.Samuel 22



DONNERSTAG 4

DIE TORE DEINER FEINDE BESITZEN



...und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen (1.Mose 22,17).

Als Gott Seinen Bund mit Abraham bekräftigte, nachdem dieser Isaak dargebracht hatte, gab Er ein tiefgreifendes Versprechen: „...**dein Same soll die Tore seiner Feinde in Besitz nehmen.**“ Dabei ging es nicht nur um Land oder Territorium. Nach biblischem Terminus steht das „Tor“ einer Stadt für Autorität, Herrschaft und Kontrolle. Daher bedeutet das Besitzen des Tores, geistig, wirtschaftlich und politisch die Kontrolle zu übernehmen; Herrschaft auszuüben.

Dieses Versprechen galt nicht nur für Abrahams unmittelbare Nachkommen. Galater 3,16 macht es deutlich: „**Aber Abraham und seinen Nachkommen sind die Verheißungen zugesprochen worden ... und deinem Nachkommen, der Christus ist.**“ In Christus zu sein bedeutet, Abrahams Nachkommen und Miterben dieser Verheißung zu sein. Das bedeutet, dass du kein Opfer der Umstände bist. Du hast Herrschaft.

Du hast Autorität über den Gegner. Du bist bevollmächtigt, die Systeme dieser Welt für das Königreich Gottes zu beherrschen. Du kannst Bildung, Regierung,

Wirtschaft, Technologien beeinflussen – in welchem Bereich auch immer Gott dich eingesetzt hat. Nimm es in Besitz. Der Segen Abrahams ist nicht passiv. Denk daran, was die Bibel sagt: *„Seit den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen reißen es an sich“* (Matthäus 11,12).

Es geht um Erbe, Einfluss und Sieg. Übe Herrschaft in jedem Bereich deines Lebens und deiner Welt aus. Du bist nicht hier, um zu überleben – du bist hier, um zu herrschen! Also erhebe dich und sprich. Nimm es in Besitz durch Gebet, deine glaubensvollen Bekenntnisse und Taten. Sieh nicht zu, wie das Böse deine Umgebung beherrscht; vertreibe es. Nimm die „Tore“ in Besitz durch die Autorität im Namen Jesu.

BEKENNTNIS

Ich bin Abrahams Nachkomme und Erbe der Verheißung. Ich besitze die Tore meiner Feinde. Ich übernehme die Verantwortung in meiner Stadt, meinem Land und meiner Welt. Ich beeinflusse Systeme und Strukturen für das Reich Gottes. Ich wandle heute in Herrschaft und Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 22,15-17; Matthäus 16,18-19; Galater 3,29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 2:5-3,1-6 & Sprüche 14-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,39-47 & 1.Samuel 23



FREITAG 5

MIT DEM GEIST VERSIEGELT



In ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung (Epheser 1,13).

In dem Moment, als du Christus empfindest, geschah etwas Bemerkenswertes: Du wurdest mit dem Heiligen Geist der Verheißung versiegelt. Dieses Siegel ist nicht nur ein Identitätsmerkmal, sondern vielmehr eine Deklaration von Besitz, Schutz und Erbe. Im Reich des Geistes identifiziert es dich als Gottes besonderen Schatz.

In der Antike und bis heute symbolisierte ein Siegel Autorität und Authentizität. Könige versiegelten Dokumente, um zu zeigen, dass der Inhalt ihren vollen Rückhalt hatte. Vielleicht hast du schon vom „Präsidentensiegel“ gehört, das die Autorität deines Landes oder des Präsidenten eines anderen Landes symbolisiert. Auf die gleiche Weise hat Gott Seinen Geist in dich gelegt, als Beweis dafür, dass du ganz Ihm gehörst – für göttliche Zwecke bestimmt und vom Himmel unterstützt.

Als du den Heiligen Geist empfindest, erzieltest du das „Unterpfand unseres Erbes“, das heißt die Anzahlung, die Garantie für alles, was uns in Christus gehört (Epheser 1,14).

Da Gott dir Seinen Geist gab, bedeutet das, dass Er

dir bereits Sein Bestes gegeben hat. Es gibt nichts, was Er dir vorenthalten würde. Weigere dich daher, durchs Leben zu gehen und auf Anerkennung zu hoffen oder darum zu kämpfen, dich zu „qualifizieren“. Du bist bereits angenommen, bereits qualifiziert, bereits versiegelt. Der Geist in dir ist dein Zugang zu göttlicher Weisheit, Kraft und Gemeinschaft mit Gott. Er ist alles, was du jemals brauchen könntest; Er ist Gottes Bestes.

Er ist die Erfüllung des Versprechens, das Gott Abraham gab, dass durch Christus der Segen und der Geist über die Heiden kommen würden. Erkenne den Heiligen Geist in deinem täglichen Leben und antworte auf Ihn. Höre auf Ihn. Sprich mit Ihm. Erkenne Seine Gegenwart an. Er ist dein Helfer, dein Lehrer, dein Anwalt, dein Kraftgeber, dein Fürsprecher, dein Beistand und dein Führer. Und weil du mit Ihm versiegelt bist, bist du göttlich geschützt; du bist unantastbar, bewahrt, gestärkt und ausgezeichnet für Herrlichkeit.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich mit dem Heiligen Geist versiegelt hast, meiner Garantie für göttlichen Schutz. Ich wandle im Bewusstsein Seiner Gegenwart, Kraft und Führung. Ich gehöre Dir, gekennzeichnet und bewahrt für Deine Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,13-14; Römer 8,14-17;
2.Korinther 1,21-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 3,7-4,1-18 & Sprüche 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,1-9 & 1.Samuel 24



SAMSTAG 6

ER WILL, DASS DU AUFWÄCHST



Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus! Ihm sei die Ehre, sowohl jetzt als auch bis zum Tag der Ewigkeit! Amen (2. Petrus 3,18).

Hast du jemals darüber nachgedacht, warum deine Gebete als junger Christ schneller erhört wurden als jetzt, wo du in deinem Leben mit dem Herrn gewachsen bist? Vielleicht hast du sogar falsch gebetet und trotzdem hat Gott dich immer erhört. Ja, Er hat dich erhört, weil du ein geistliches Kleinkind warst.

Gott erhört solche Gebete nicht, weil sie richtig sind, sondern weil Er den Kindern Raum zum Wachsen gibt. Nach einer Weile wird das, was auf dieser Ebene für sie funktioniert hat, nicht mehr funktionieren, weil sie aufhören müssen, sich von der Milch zu ernähren. „*Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger*“ (Hebräer 5,13).

Je mehr du in Christus wachst, desto ernster nimmt dich Gott. Die Dinge, die du sagst und tust - die Worte, die du sprichst, die Worte, die du hörst, die Art und Weise, wie du denkst, was du über die Heilige Schrift denkst, die Art und Weise, wie du betest, und der Inhalt deiner Gebete usw. - beginnen zu zählen. Du entdeckst, dass wir nicht im Namen von Jesus zu Jesus beten, sondern im Namen von Jesus zum Vater.

Wir kommen auch nicht jedes Mal „zu Ihm“, wenn wir beten. An dem Tag, an dem du Christus dein Herz geschenkt hast, um neu geboren zu werden, bist du zu Ihm gekommen. Der Sünder kann sagen: „Oh Herr, ich komme zu dir im Namen Jesu“, weil er draußen war. Aber du bist in Ihm; du lebst in Ihm. Für einen jungen oder fleischlich gesinnten Christen mögen diese Dinge nicht viel bedeuten, aber sie haben eine große geistliche Bedeutung.

Die Bibel sagt: *„Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen“* (Hebräer 5,14). Wenn du erwachsen wirst und anfängst, die Heilige Schrift richtig anzuwenden, wirst du feststellen, dass du im Leben keine Höhen und Tiefen mehr erleben wirst. Dein Leben wird von Glauben zu Glauben, von Gnade zu Gnade und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit führen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mein Leben ist und das Licht, durch das ich sehe. Ich gebe mich seiner Macht hin, mich in jedem Bereich meines Lebens zu verwandeln und aufzubauen und mir mein Erbe in Christus zu geben. Deine Herrlichkeit offenbart sich in meinem Leben und verwandelt und erneuert mich immer mehr in der Erkenntnis zu Deinem Ebenbild, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,14-16; Galater 4,1-2; Apostelgeschichte 17,30;
1.Petrus 2,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 5,1-6,1-2 & Sprüche 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,10-19 & 1.Samuel 25



SONNTAG 7

DIE GABE DER ERKENNTNIS



Jedem wird aber das offensichtliche Wirken des Geistes zum [allgemeinen] Nutzen verliehen. Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäß demselben Geist (1. Korinther 12,7-8).

In diesen letzten Tagen ist es inspirierend zu sehen, dass die Kinder Gottes mehr über die Gaben des Geistes wissen als je zuvor. Aber ein Bereich, in dem sie immer wieder Fehler machen, ist die Auslegung einer Gabe, die in 1. Korinther 12 als Wort der Erkenntnis bezeichnet wird. Das ist übrigens die einzige Stelle in der ganzen Heiligen Schrift, an der es als Wort der Erkenntnis bezeichnet wird. An jeder anderen Stelle, an der die Gabe erwähnt wird, heißt sie Erkenntnis und nicht Wort der Erkenntnis.

Was viele fälschlicherweise als die Gabe des Wortes der Erkenntnis bezeichnen, ist in Wirklichkeit die Manifestation der Gabe der Prophetie. Du zeigst kein „Erkenntniswissen“, wenn du auf übernatürliche Weise etwas über jemanden oder Ereignisse in seinem Leben weißt oder sagst: das ist Prophetie, denn Prophetie offenbart das Verborgene der Menschen. Die Bibel sagt, dass durch Prophetie das Verborgene des Herzens eines Menschen offenbart werden (1. Korinther 14,24-25). Die Gabe der Erkenntnis bezieht sich auf die Offenbarung des geistlichen Erkennens göttlicher Dinge, einschließlich des Kosmos.

Das Wort „Erkenntnis“ in unserem Eröffnungsvers

stammt aus dem Griechischen, Gnosis, und bedeutet wissenschaftliches Wissen - Wissen, das auf intellektueller Aktivität beruht. Dieses Wissen kann dir auf übernatürliche Weise vom Geist Gottes durch diese Gabe vermittelt werden.

Denke darüber nach: Gott hat die Pflanzen und Tiere, die Metalle und alles, was es auf der Welt gibt, erschaffen. Er kann dich über sie unterrichten. Er kann dir übernatürliches Wissen über künstliche Intelligenz, Robotik, Recht oder Medizin geben. Die Welt sucht nach Lösungen, und wir sind diejenigen, die sie liefern.

Christus, die Verkörperung aller Weisheit und Erkenntnis, lebt in dir. Der Heilige Geist, der Geist der Weisheit und der Erkenntnis, lebt in dir; Er lehrt dich alle Dinge und kann deinem Geist auf übernatürliche Weise Wissen über alles vermitteln. Werde dir des Wirkens des Heiligen Geistes in deinem Leben bewusster. Sei dir Seiner Macht und Gegenwart bewusst und Seiner Fähigkeit, deinem Geist Lösungen zu vermitteln, die die Welt verändern werden.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Heiligen Geist, den Geist der Erkenntnis, der in mir wohnt und mich alles lehrt, damit ich in allen Angelegenheiten des Lebens weise handeln kann. Du bist derjenige, der mir absolutes Wissen über Konzepte, Ideen, Umstände und Situationen gibt, mit denen ich Innovationen und Lösungen hervorbringe, um meine Welt zu verändern, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,17-18; Kolosser 1,9-10; Kolosser 2,3;
Johannes 14,26

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 6,3-7,1 & Sprüche 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,20-28 & 1.Samuel 26



MONTAG 8

DURCH DEN GLAUBEN, NICHT DURCH DAS GESETZ



Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, ...damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheißen worden war (Galater 3,13-14).

Die Erlösung vom Fluch des Gesetzes, von der wir in der einleitenden Bibelstelle lesen, galt für die Juden und nicht für die Heiden. Außerdem war sie nicht das eigentliche Ziel der Erlösung, sondern das Tor zu etwas Größerem: dem Segen Abrahams und der Verheißung des Geistes durch den Glauben. Das Gesetz konnte den Menschen nicht gerecht machen oder ihm ewiges Leben geben. Nur der Glaube an Christus konnte das erreichen.

Paulus offenbart, dass Christus am Kreuz zum Fluch wurde, damit der Jude von den Sanktionen des Gesetzes befreit werden konnte. Aber das war noch nicht alles. Er tat es, damit der Segen Abrahams - die Gerechtigkeit, die Gunst, das Erbe und der Geist - zu den Heiden kommen konnte. Das Gesetz war an Bedingungen geknüpft: es basierte auf Gehorsam.

Zum Beispiel sagte Gott in 2. Mose 19,5: „*Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen werdet und meinen Bund bewahrt, so sollt ihr vor allen Völkern mein besonderes Eigentum sein...*“ Aber der Segen Abrahams wirkt durch den Glauben. Es geht nicht darum, sich durch Werke zu qualifizieren, sondern durch den Glauben zu empfangen: So wie die Bibel sagt, dass Abraham Gott geglaubt hat und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde (Römer 4,3).

Nun werden wir, die wir an Jesus glauben, durch den Glauben gerecht und haben Anteil an demselben Segen. Zu diesem Segen gehört, dass der Geist Gottes in uns wohnt und uns von innen heraus leitet, befähigt und verwandelt. Das ist der Grund, warum der Glaube im Neuen Testament so wichtig ist. In Römer 1,17 steht: „...*denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: "Der Gerechte wird aus Glauben leben"*“

Ohne Glauben kannst du den Segen nicht empfangen oder das Erbe genießen. Dein Glaube ist der Schlüssel zu allem, was Gott dir in Christus zur Verfügung gestellt hat. Also, lebe aus dem Glauben! Sprich im Glauben und antworte im Glauben. Der Glaube ist die Währung unseres Himmelreichs. Er ist unser Lebensstil. Galater 3,11-12: „*Dass aber durch das Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar; denn "der Gerechte wird aus Glauben leben" Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben...*“ Die Segnungen des Neuen Testaments gehören dir durch Glauben.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes gebracht hast. Ich wandle im Segen Abrahams, voller Glauben und geleitet vom Heiligen Geist. Mein Leben ist der Ausdruck Deiner Gnade, Gunst und Gerechtigkeit. Ich genieße alles, was Christus mir zur Verfügung gestellt hat. Ich blühe in jedem Bereich meines Lebens auf und erfülle Deinen göttlichen Auftrag mit Freude und Kraft, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Galater 2,16; Galater 3,9-14; Römer 4,13-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 7,2-16 & Sprüche 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,29-38 & 1.Samuel 27



DIENSTAG 9

LEBE VON INNEN HERAUS



Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes (Römer 8,14).

Prediger 3,11 berichtet uns etwas Bemerkenswertes: *„Er hat alles vortrefflich gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt...“* Die neue evangelistische Übersetzung gibt es auf schöne Weise so wieder: *„Alles hat er so eingerichtet, dass es schön ist zu seiner Zeit. Auch die Ewigkeit hat er den Menschen ins Herz gelegt“* Gesegneter Gedanke! Die Welt ist in deinem Herzen. Die Ewigkeit ist in deinem Herzen. Deshalb lebe von innen heraus.

Das sollte dir helfen, die Worte des Herrn Jesus in Matthäus 12,35 zu verstehen: *„Ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens Gutes hervor....“* Alles befindet sich in deinem Herzen. Denk darüber nach: Nicht nur die Welt und die Ewigkeit sind in deinem Herzen, auch derjenige, der die Welt und die Ewigkeit erschaffen hat, ist in deinem Herzen. 1. Korinther 3,16: *„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?“*

Der Geist Gottes lebt in dir. Deshalb leben wir im Christentum von innen heraus. Das christliche Leben wird von innen nach außen gelebt. Der Geist Gottes führt, leitet und befähigt dich von innen heraus. Paulus sagte im Geist in 2. Korinther 4,7: *„Wir aber haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen....“* (2. Korinther 4,7). Im 16. Vers heißt es dann: *„Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.“*

Die Kraft des Lebens ist in deinem Herzen, in deinem inneren Menschen. Deshalb sagt die Bibel: „**Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus**“ (Sprüche 4,23). Wenn du dein Herz, deinen Geist, darauf trainierst, auf Gottes Stimme zu hören, wirst du immer wissen, was zu tun ist, wohin du gehen musst und wie du auf die Probleme und Umstände des Lebens reagieren kannst. Du wirst immer im Sieg wandeln. Kein Wunder, dass Er sagt: „**Gib mir dein Herz, mein Sohn, deine Augen mögen an meinen Wegen Gefallen finden**“ (Sprüche 23,26 EU).

Aus deinem Geist zu leben bedeutet auch, aus deinem Geist zu sprechen und Gottes Wort im Glauben zu verkünden. So herrschst du im Leben. Die Welt mag sich auf den Verstand, das Gefühl oder den Impuls verlassen, aber du wirst vom Geist aus deinem Inneren geführt und von Seinem Wort geleitet, das reichlich in dir wohnt.

Übe das auch heute noch: Bete in Zungen. Meditiere über das Wort Gottes. Lerne, innezuhalten und in dich zu gehen, bevor du Entscheidungen triffst. Wenn du das tust, wirst du feststellen, dass deine Gedanken, Worte und Taten im Einklang mit Gottes vollkommenem Willen für dein Leben stehen.

BEKENNTNIS

Mit meinem Geist habe ich alle Dinge umschlossen und in Besitz genommen; ich besitze den Segen Abrahams. Leben, Unsterblichkeit und Ewigkeit sind in meinem Geist. Ich lebe von innen heraus, werde von göttlicher Weisheit geleitet und zu einem Leben voller Erfolg und Einfluss befähigt, denn der Geist Gottes führt mich in alle Wahrheit und bewirkt, dass ich heute siegreich wandle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Prediger 3,11; Johannes 16,13; 1.Johannes 2,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 8-9 & Sprüche 24-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,1-13 & 1.Samuel 28



MITTWOCH 10

SPRICH DIE DINGE INS DASEIN



*Was du beschliesst, wird dir gelingen, und
über deinen Wegen strahlt Licht
(Hiob 22,28).*

Eine der mächtigsten Wahrheiten, die uns die Heilige Schrift offenbart, ist die schöpferische Kraft oder Macht des gesprochenen Wortes. Gott hat die Welt durch Sein Wort erschaffen, und Er hat uns geschaffen, um genauso zu funktionieren. Das Leben der neuen Schöpfung ist ein Leben des Sprechens; wir glauben, und deshalb sprechen wir: „Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: *„Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet, so glauben auch wir, und darum reden wir auch“* (2. Korinther 4,13).

Du sollst nicht darauf warten, dass etwas passiert, sondern du selbst sollst es ins Leben rufen. In Hebräer 11,3 steht: *„Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.“* Das zeigt, was du mit dem Wort Gottes in deinem Mund tun kannst. Im 1. Buch Mose erzählt die Bibel, dass die Erde eine chaotische Masse war. Aber nachdem der Heilige Geist über sie gebrütet hatte, gab Gott das Wort und alles, was Er sprach, sprang ins Leben.

Er hat dir die gleiche Fähigkeit gegeben, alles, was du willst, in die Existenz zu sprechen. Ein wichtiger Schlüssel dazu ist die Meditation. Wenn es eine Situation gibt, die du ändern möchtest, nimm dir Zeit, um über Gottes Wort zu meditieren. Während dieser Zeit der Meditation wird das Wort Gottes in dir aufsteigen und die Veränderungen bewirken, die du dir wünschst.

Was willst du in deinem Leben? Was willst du ändern oder erschaffen? Es gibt keinen Grund zu weinen oder über

die Situation zu jammern. Konzentriere dich auf das, was du willst, und sprich es aus. In Christus wurdest du in das transzendente Leben eingeführt. Du hast Herrschaft, Gunst, Fruchtbarkeit und Sieg. Aber du musst sie mit deinen Worten durchsetzen. In Psalm 45,1 EU heißt es: **„Meine Zunge gleicht dem Griffel des flinken Schreibers.“** Was du fortwährend verkündest, wird zu deiner Realität.

In der Schrift steht genau wie vom Herrn Jesus auch von dir geschrieben, dass du den Willen Gottes tun sollst. Das bedeutet, dass in Gottes Plan dein Leben bereits geschrieben steht. Aber damit es sich entsprechend manifestieren kann, musst du es aussprechen. Bestätige gerade jetzt, dass du Fortschritte machst und die Herrlichkeit Christi überall manifestierst. Erkläre, dass gute Dinge für dich, durch dich und um dich herum geschehen. Auf diese Weise aktivierst du die Kraft des Wortes in deinem Leben.

Selbst wenn das, was du brauchst, noch nicht sichtbar ist, existiert es in seiner erweiterten Form. Während du sprichst, wird es sich verdichten und in deiner Welt manifestieren. Die Bibel sagt: **„Gott ... nennt die Dinge, die nicht sind, als ob sie wären“** (Römer 4,17). Das musst du auch tun. Deine Worte erschaffen deine Erfahrungen. Deshalb verkünde Überfluss, Frieden, Gesundheit und Sieg. Sprich aus, was Gott über dich geschrieben hat, und sieh zu, wie es sich materialisiert - zu „Fleisch wird“. Halleluja!

GEBET

Danke, Vater, dass Du mein Leben nach Deinem perfekten Willen ausrichtest und dafür sorgst, dass ich in überfließender Versorgung und unbestreitbarem Sieg wandle. Mein Weg leuchtet jeden Tag heller, und alles, was ich brauche, bekomme ich umsonst, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,23; Römer 4,17; Hebräer 11,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 10,1-18 & Sprüche 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,14-23 & 1.Samuel 29



DONNERSTAG 11

ÜBERNATÜRLICHES WISSEN



*...in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind
(Kolosser 2,3).*

Vor einigen Jahren hat ein Mann eine Pressekonferenz einberufen, bei der er die Echtheit eines Wunders in Frage stellte, das sich bei einer Evangelisationsveranstaltung ereignet hatte. Seinen Angaben zufolge behauptete der Evangelist, dass jemand, der blind geboren worden war, nun sehen könne, und als Beweis, ließ er die Person die Farbe einer Krawatte benennen.

Dieser Mann fragte sich, wie jemand, der blind geboren wurde und nie mit Farben in Berührung gekommen war, sofort eine Farbe erkennen konnte, ohne sie zuvor gelernt zu haben. Er kam daher zu dem Schluss, dass das Wunder nicht echt war. Ein solches Wunder als unecht zu betrachten, bedeutet, die Macht Gottes nicht zu kennen, wie Jesus sagte: *„Ihr irrt, weil ihr weder die Schriften noch die Kraft Gottes kennt“* (Matthäus 22,29).

Unsere Eröffnungsschriftstelle besagt, dass Jesus Christus die Verkörperung aller Weisheit und Erkenntnis ist. Warum sollte es seltsam oder unmöglich sein, dass derselbe Gott, der blinde Augen öffnen kann, einem blind geborenen Mann die übernatürliche Fähigkeit verleiht, Farben sofort zu erkennen? Was Gott tat, war, diesem Mann die Gabe der Erkenntnis zu vermitteln.

Dies ist eine Gabe des Geistes, die so wichtig ist. Durch sie erkennt man auf übernatürliche Weise die Dinge dieses Lebens. Eine meiner ersten Erfahrungen mit der Manifestation der Gabe der Erkenntnis war, als

ich durch Inspiration die innere Beschaffenheit einer bestimmten Frucht beschrieb, die ich noch nie zuvor gesehen hatte. Die Person, mit der ich gesprochen hatte, nahm ein Biologiebuch zur Hand, um meine Aussagen zu überprüfen, und stellte fest, dass alles, was ich gesagt hatte, vollkommen richtig war.

Das meiste, was ich weiß, weiß ich durch den Geist, durch die Gabe der Erkenntnis. Oftmals werden mir Bibelstellen auf übernatürliche Weise offenbart. Manchmal weiß ich einfach, was im Originaltext steht. Das sind höhere Segnungen, mit denen Gott uns gesegnet hat und die der natürliche Mensch niemals erreichen kann. „Aber warum zeigt sich diese Gabe bei vielen Christen nicht?“

Das liegt daran, dass die meisten noch nie davon gehört haben und nicht gelernt haben, wie sie davon profitieren können. So wie Sünder den Glauben zur Erlösung empfangen und zu Christus kommen, wenn die Erlösung gepredigt und gelehrt wird, so öffnen sich die Herzen der Menschen für die Vermittlung göttlicher Erkenntnis, wenn wir Themen wie dieses lehren oder uns darauf konzentrieren. Das ist eine der Möglichkeiten, wie dies geschieht, zusätzlich zur Hingabe an den Dienst des Heiligen Geistes.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Wirken des Heiligen Geistes in meinem Leben. Dein Geist lehrt mich alles und schenkt mir übernatürliches Wissen über die Dinge dieses Lebens. Es gibt nichts, was ich nicht wissen kann, denn mein Herz ist offen für Geheimnisse und Mysterien, die die Welt niemals verstehen kann, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 13,11; Sprüche 2,6; Jeremia 11,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 11,1-15 & Sprüche 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,24-34 & 1.Samuel 30



FREITAG 12

DIE NATIONEN IN BESITZ NEHMEN



Und Josua sprach zu den Söhnen Israels: Wie lange seid ihr so lässig, dass ihr nicht hingehet, um das Land einzunehmen, das euch der Herr, der Gott eurer Väter, gegeben hat? (Josua 18,3).

Das Buch Josua eröffnet einen sehr wichtigen Abschnitt in der Geschichte der Israeliten. Denk daran, dass es Moses war, der sie aus Ägypten herausgeführt hat, aber es war Josua, der sie in das Gelobte Land gebracht hat. Nach vielen Jahren des Kampfes und nachdem er 31 Könige besiegt hatte, brachte Josua die Kinder Israels an den Ort ihres Erbes.

Die Bibel sagt: „*Und die ganze Gemeinde der Söhne Israels versammelte sich in Silo und schlug dort die Stiftshütte auf; und das Land war ihnen unterworfen*“ (Josua 18,1). Das Land wurde ihnen unterworfen, und sie hatten Ruhe. Sie zogen glücklich ein und gründeten sogar eine Gemeinde in Silo. Der nächste Vers offenbart jedoch, dass mehr als die Hälfte der Stämme ihr Erbe noch nicht angetreten hatten, obwohl es für sie aufgeteilt worden war: „*Und von den Israeliten waren sieben Stämme übrig, deren Erbbesitz noch nicht zugeteilt war*“ (Josua 18,2 ZB).

Josua war in seinem hohen Alter besorgt und fragte: „*Wie lange seid ihr so lässig, dass ihr nicht hingehet, um das Land einzunehmen, das euch der Herr, der Gott eurer Väter, gegeben hat?*“ (Josua 18,3). Die Israeliten wussten, wo das Land lag, denn Gott hatte es ihnen beschrieben. Anstatt es in Besitz zu nehmen, begnügten sie sich damit, bei ihren

Brüdern zu wohnen und den Frieden zu genießen.

Gott hat uns die Nationen der Welt gegeben, und es ist wichtig, dass wir nicht zögern, in Besitz zu nehmen, was uns bereits gehört. In Psalm 2,8 sagt Er: „**Erbitte von mir, so will ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum.**“ Wir haben gebeten und wir haben empfangen. Warte nicht auf einen besonderen Moment, um Seelen zu gewinnen. Du bist jetzt in diesem Moment.

Gott hat dir das Land gegeben, den Ort, an dem du bist; was tust du damit? Wo sind deine Einsätze? Wo sind die Seelen, die du für den Herrn gewonnen hast? Es ist Zeit, die Evangelisation auf die nächste Stufe zu heben. Was auch immer du tun möchtest, um Seelen zu gewinnen, wenn du mit dem Heiligen Geist zusammenarbeitest, wird Er mächtige Dinge mit dir und durch dich tun. Es gibt kein Land und keine Stadt, deren Türen uns verschlossen bleiben könnten. Wenn wir an einen Ort ziehen, egal wie klein wir anfangen, verbreitet sich das Wort Gottes und setzt sich durch. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich verkünde das Evangelium überall mit Kühnheit und Dringlichkeit, da ich weiß, dass der Herr uns alle Nationen gegeben hat. Keine Tür kann mir verschlossen bleiben, denn der Herr wirkt mächtig in mir, um den Nationen Seine Wahrheit zu verkünden, in der Kraft des Geistes und der Macht. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 9,4; 2.Timotheus 4,17; 5.Mose 1,8;
4.Mose 33,53

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 11,16-33 & Prediger 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,35-43 & 1.Samuel 31



SAMSTAG 13

DEINE WORTE ETABLIEREN DEINE HERRSCHAFT



Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen (Sprüche 18,21).

Deine Worte sind nicht nur Töne, sondern geistliche Werkzeuge der Kraft. Worte sind Dinge, sie haben geistliche Greifbarkeit. Gott hat den menschlichen Geist so gestaltet, dass er wie der Seine funktioniert: sprechen und erschaffen. Das hilft dir zu verstehen, warum der Herr Jesus gesagt hat: „Was du sagst, das wird dir geschehen“ (Markus 11,23). Deine Herrschaft im Leben wird durch deine Stimme aktiviert.

Als Same Abrahams wirkst du wie Gott, indem du im Glauben die Wahrheit sprichst. Sprich nicht auf der Grundlage deiner Sinneswahrnehmungen. Sprich nicht aus Angst. Sprich, was Gott gesagt hat. Deine Gesundheit, deine Finanzen, deine Beziehungen und dein Schicksal reagieren auf deine Worte. Verkünde weiterhin Leben, Frieden, Kraft und Wachstum.

Viele leben unter ihrem Erbe, weil sie nie ausgesprochen haben, was in der Heiligen Schrift über sie geschrieben

steht. Das geschriebene Wort muss zum gesprochenen Wort werden. Solange du es nicht aussprichst, wird es nicht geschehen. Deine Worte setzen geistige Gesetze in Gang. Wenn du im Einklang mit Gottes Wort sprichst, werden Engel aktiv, um für dich zu handeln. Der Himmel unterstützt deine Deklarationen.

Deshalb schweige nicht. Vokalisiere dein Erbe. Verkünde deine Identität in Christus. Erkläre, dass du vom Heiligen Geist erfüllt bist, in Kraft und göttlicher Einsicht wandelst. Beherrsche deinen Tag und gestalte deine Zukunft mit deinen Worten.

BEKENNTNIS

Meine Worte sind voller Leben und Kraft, und indem ich das Wort Gottes mutig im Glauben verkünde, bringt es Siege und die Realitäten hervor, die ich mir wünsche. Mein Leben bewegt sich in die Richtung meiner Bekenntnisse. Ich spreche Leben und Fülle aus, und das ist es, was ich sehe und genieße, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,23; Hiob 22,28; Römer 10,6-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 12,1-21 & Prediger 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,44-53 & 2.Samuel 1



SONNTAG 14

IN CHRISTUS SIND DIE VERHEISSUNGEN ERFÜLLT



*Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt
– in ihm ist das Ja, und in ihm auch das
Amen, Gott zum Lob durch uns!
(2 Korinther 1,20).*

Gottes Verheißungen sind weder ungewiss noch offen. In Christus sind alle Verheißungen, die Gott jemals gegeben hat, bereits erfüllt worden. Du brauchst nicht zu bitten, zu warten oder zu zweifeln, denn in Ihm lautet die Antwort „Ja“ und die Bestätigung „Amen!“ Halleluja! Stell dir all die schönen Verheißungen des Alten Testaments vor, den ganzen Segen Abrahams – sie sind alle in Christus erfüllt worden.

Jetzt, da du in Christus bist, hast du die Segnungen empfangen. Du hast die Verheißung des Geistes und die Fülle des göttlichen Lebens empfangen. 2. Petrus 1,3 sagt uns, dass Seine göttliche Kraft *„uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend“*. Jeder Segen, den du dir vorstellen kannst, alles Gute, das du dir in Christus Jesus vorstellen kannst, ist bereits dein gegenwärtiger Besitz.

Leider leben einige Christen aufgrund ihrer Unwissenheit bezüglich dieser Realität so, als würden sie immer noch versuchen, das zu erlangen, was Gott schon gegeben hat. Sie beten und weinen um etwas, das sie einfach anerkennen und im Glauben annehmen sollten. Du bist in ein unvergängliches Erbe hineingeboren worden. Alle Dinge gehören dir jetzt: *„So rühme sich nun niemand irgendwelcher Menschen; denn alles gehört euch: Es sei*

Paulus oder Apollos oder Kephass oder die Welt, das Leben oder der Tod, das Gegenwärtige oder das Zukünftige – alles gehört euch“ (1. Korinther 3,21-22).

Das Wort sagt: „***Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?***“ (Römer 8,32). Das bedeutet, dass dir nichts vorenthalten wird. Gott hat dir Sein Bestes gegeben, Jesus. Zusammen mit Ihm hat Er dir alles geschenkt: ewiges Leben, Gerechtigkeit, göttliche Gesundheit, Wohlstand, Weisheit, Sieg usw. Es ist Zeit, mit dem „Suchen“ aufzuhören und anzufangen, in den Segnungen zu leben. Genieße dein Erbe in Christus.

Verkünde: „Alle Dinge gehören mir. Alle Segnungen und göttlichen Gnaden gehören mir, und ich genieße sie in Echtzeit.“ Wenn es im Wort steht, dann gehört es bereits dir. Nimm es mit deinen Worten in Besitz. Freue dich wie jemand, der empfangen hat. Handle wie jemand, der die Segnungen geerbt hat. Du bist kein Bettler im Königreich. Du bist ein Besitzer. Alle Verheißungen gehören dir, und in Christus sind sie erfüllt. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, welche Freude, zu wissen, dass ich in Christus alles besitze; alle Segnungen und göttliche Gunst gehören mir, und ich genieße sie in Echtzeit. Ich wandle in göttlicher Gesundheit, Wohlstand, Gerechtigkeit und Sieg. In meinem Leben fehlt es mir an nichts. Ich lebe in der Fülle des Segens Gottes, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 1,20; Römer 8,32;
Galater 3,13-14; 1.Korinther 3,21-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Korinther 13,1-14 & Prediger 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,54-62 & 2.Samuel 2



MONTAG 15

VERGISS NICHT DEINE PRIORITÄTEN



Hüte dich, dass du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst, sodass du seine Gebote, seine Satzungen und Rechtsbestimmungen, die ich dir heute gebiete, nicht hältst (5. Mose 8,11).

Es ist sehr leicht, zu vergessen, was man für den Herrn tun soll. Ich beziehe mich dabei nicht nur auf Einzelpersonen; auch die Kirche im Allgemeinen kann ihre Prioritäten vergessen. Schau dir die Kirchengeschichte an: Es dauerte nur drei Jahrhunderte von der Gründung der Kirche, bis sie die ganze Welt dominierte. Das war eine phänomenale Errungenschaft in einer Zeit, in der Kommunikation und Transport sehr langsam waren.

Im Jahr 324 n. Chr. hob Kaiser Konstantin die Verfolgung der Christen auf, und nur sechs Jahre später, im Jahr 330 n. Chr., erklärte er das Christentum zur Weltreligion. Die Kirche war darüber glücklich und wurde aus irgendeinem Grund zu nachlässig. Sie sah keine Dringlichkeit für die Evangelisation, weil alles in Ordnung zu sein schien. „Alle sind irgendwie gläubig“, dachten sie, aber Jesus kam nicht, um eine Religion zu gründen; er wollte, dass die Menschen wirklich gerettet werden.

Daher ist es wichtig, unsere Prioritäten immer wieder neu zu überdenken. Die Kinder Israels vergaßen ihre Prioritäten. Die Bibel berichtet uns, wie Gott ihnen das Land gab, das Er ihnen versprochen hatte. Damit schenkte Er ihnen Ruhe; es herrschte Frieden, und alles war in Ordnung (Josua 21,43-45). In Josua 23,7-8 gab Er ihnen jedoch eine Warnung: „.....damit ihr euch nicht mit diesen Völkern vermischt, die noch bei euch übriggeblieben sind, und nicht die Namen ihrer Götter anruft, noch bei ihnen schwört, noch ihnen dient, noch sie anbetet; sondern dem

Herrn, eurem Gott, sollt ihr anhängen, wie ihr es getan habt bis zu diesem Tag.“

Die Israeliten versuchten eine Zeit lang, diese Warnung zu beherzigen, ließen sich aber schließlich mitreißen und begannen, heidnischen Göttern zu dienen. Das passiert, wenn wir keine Seelen gewinnen: Die Kirchengemeinde beginnt, weltlich zu werden. Bald schon interessieren wir uns mehr für attraktive Hiobangebote und verlockende Geschäfte. Sie ziehen uns immer weiter in ihren Bann, bis wir vergessen, dass wir eigentlich Seelengewinner sein sollten.

Dann sieht man Christen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, weil sie sonntags arbeiten müssen. Manche kommen nicht mehr zum Gottesdienst, weil ihr Geschäft boomt und sie ständig auf Reisen sind. Solche Menschen haben ihre Prioritäten vergessen. Laß dich nicht von der Welt mit ihren Attraktionen in ihren Bann ziehen; vergiss deine Prioritäten nicht. Bewahre die Heiligkeit deiner Gemeinschaft und deine Hingabe an Christus und an geistliche Dinge. Gewinne weiterhin Seelen. Du bist in erster Linie Christ; lass das in allem, was du tust, deutlich werden.

BEKENNTNIS

Was für eine Freude, das herrliche Evangelium zu predigen! Die Ausbreitung des Reiches Gottes auf Erden ist meine oberste Priorität, und ich erkläre, dass mich nichts davon abhalten wird, meine ganze Energie darauf zu verwenden, Menschen aus der Finsternis zum Licht und von der Macht Satans zu Gott zu führen und sie zu Bürgern des ewigen Reiches Gottes zu machen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

5.Mose 8,11-14; Matthäus 6,33; 2.Timotheus 4,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 1,1-24 & Prediger 9-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,63-71 & 2.Samuel 3-4



DIENSTAG 16

DAS KÖNIGREICH GEHÖRT BEREITS DIR



Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben (Lukas 12,32),

Gott enthält dir nichts vor. Jesus hat gesagt, dass es dem Vater eine Freude ist, dir das Königreich zu geben. Das heißt, alles, was Gott hat, alles, worüber Er herrscht, und alles, was Er als Teil Seiner Herrschaft eingerichtet hat, hat Er dir freudig gegeben. Das ist die aktuelle Realität. Du wirst das Königreich nicht irgendwann mal erben: du bist bereits Teilhaber an Gottes herrlichem Königreich geworden.

In Kolosser 1,13 steht, dass Er uns aus der Macht der Finsternis befreit und uns in das Reich Seines geliebten Sohnes versetzt hat. Als du wiedergeboren wurdest, wurdest du in ein Reich hineingeboren, ein geistliches Gebiet, in dem Jesus Herr ist und Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist herrschen. Du bist kein Außenstehender, sondern ein wahrer Bürger des Reiches: „*So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen*“ (Epheser 2,19). Du hast Rechte, Privilegien und Autorität in diesem Reich.

Viele leben immer noch mit einer religiösen Mentalität und denken, sie müssten sich für Gottes Bestes qualifizieren. Aber das Königreich ist keine Belohnung, sondern ein

Erbe. Ein Erbe muss man sich nicht verdienen, man erhält es als Geburtsrecht oder es wird einem aus freiem Willen zuteil. In Christus bist du ein Erbe Gottes und Miterbe des Herrn Jesus (Römer 8,17). Das Königreich gehört dir sowohl von Rechts wegen als auch durch göttliche Vorsehung – durch Gnade.

Verstehe deine Identität im Königreich und regiere in deinem Leben. Sprich mit Autorität. Lebe Herrschaft. Verteile Gnaden und Segen. Setze deinen Sieg durch. Etwas anderes, das so erstaunlich ist, ist, dass du nicht nur in das Königreich hineingeboren wurdest, als du neugeboren wurdest, sondern dass das Königreich auch in dir geboren wurde. Der Herr Jesus sagte in Lukas 17,21: *„Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“* Lebe daher mutig. Lebe wie ein König. Verkünde, dass das Königreich dir gehört, und handle aus dieser Position der Macht und Gnade heraus. Es ist die Freude des Vaters, dich regieren zu sehen.

BEKENNTNIS

Das Königreich gehört jetzt mir! Ich bin in Gottes herrliches Königreich versetzt worden und lebe gemäß Seiner Kraft und Seinen Prinzipien. Ich wandle in Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist. Ich regiere im Leben durch Christus Jesus. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 17,21; Lukas 12,32; Kolosser 1,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 2,1-21 & Hohelied 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,1-12 & 2.Samuel 5-6



MITTWOCH 17

DER SEGEN MACHT DEN UNTERSCHIED



Der Segen des Herrn macht reich, und [eigene] Mühe fügt ihm nichts hinzu (Sprüche 10,22).

Was dich im Leben auszeichnet, ist nicht deine Ausbildung, dein familiärer Hintergrund oder deine Beziehungen, sondern der Segen des Herrn. Der Segen des Herrn ist eine geistliche Gewalt, die unbestreitbare Ergebnisse bringt. Er ist die Kraft für Erfolg, Fruchtbarkeit und Wachstum. Und als Kind Gottes trägst du diesen Segen in dir!

Psalm 1,3 beschreibt denjenigen, der vom Herrn gesegnet ist: *„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.“* Ehre sei Gott! Als Gott Abraham segnete, gab Er ihm die Kraft, erfolgreich zu sein und Einfluss auf Nationen auszuüben. In Galater 3,9 heißt es: *„So werden nun die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham.“* Das schließt dich mit ein.

Der Segen wirkt jenseits von Logik, menschlichem Verstand und Verständnis. Er war es, der Isaak während der Hungersnot Wohlstand bescherte: *„Und Isaak säte in dem Land und erntete im selben Jahr hundertfältig; denn der Herr segnete ihn. Und der Mann wurde reich und immer reicher, bis er überaus reich war; und er hatte Schaf- und Rinderherden und eine große Dienerschaft. Darum beneideten ihn die Philister“* (1. Mose 26,12-14).

Der Segen war es, der Jakob Erfolg haben liess trotz Labans Heimtücke (1. Mose 29,21-31; 1. Mose 30,25-43).

Es war der Segen, der einen Sklaven wie Josef zum Premierminister in Ägypten machte. Der Segen hängt nicht von günstigen Bedingungen ab: Er erschafft sie. Er lässt dich trotz Widerständen und Widrigkeiten erfolgreich sein und an den dunkelsten Orten leuchten. Das ist dein Leben jetzt, da du neugeboren bist; du bist bereits mit allen geistlichen Segnungen in himmlischen Regionen in Christus gesegnet (Epheser 1,3).

Lebe in dem Bewusstsein, dass du vom Herrn gesegnet bist. Erkenne es an. Sprich es aus. Erkläre immer wieder, dass du gesegnet bist. Der Segen ist keine vage Idee: Er ist greifbar. Er zeigt sich in Gesundheit, Weisheit, Gunst, offenen Türen und übernatürlicher Versorgung. Er zieht Hilfe, Versorgung und Förderung an.

Du wirst nicht von der Wirtschaft, den Richtlinien und Systemen dieser Welt beherrscht. Du lebst unter der Herrschaft des Himmels, in der Fülle der Segnungen Christi. Das ist dein Vorteil. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich mit allen geistlichen Segnungen in himmlischen Regionen in Christus Jesus gesegnet hast. Der Segen ist mein Vorteil, der Wachstum, Gesundheit, Weisheit und göttliche Gunst hervorbringt; ich handle in übernatürlicher Überlegenheit und wandle in Wohlstand und Frieden, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 10,22; Galater 3,29; Epheser 1,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,1-14 & Hohelied 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,13-25 & 2.Samuel 7-8



DONNERSTAG 18

WANDLE IN DER REALITÄT DEINER GÖTTLICHEN NATUR



Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln (Römer 6,4).

Das Christentum ist keine Religion, sondern eine Beziehung zu Gott und Teil des göttlichen Lebens. Als du wiedergeboren wurdest, wurdest du in Christus neu geschaffen. Du hast ein neues Leben, eine neue Natur und eine neue Identität bekommen. Das ist keine Hoffnung für die Zukunft, sondern eine Realität für jetzt. Der Christ ist kein Sünder, der Vergebung hat, sondern eine neue Schöpfung: „*Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!*“ (2. Korinther 5,17).

Der alte Mensch mit seinen Grenzen, Schwächen und Fehlern ist weg. Das neue Ich, die neue Schöpfung, ist nach dem Vorbild Christi gestaltet – gerecht, siegreich und ein lebendiger Tempel Gottes. Diese Wahrheit ist grundlegend, um in Herrschaft zu leben. Manche Christen haben Schwierigkeiten, weil sie sich immer noch mit der alten Natur identifizieren, die mit Christus gekreuzigt wurde (Galater 2,20). Sie beten wie Bettler, denken wie Opfer und sprechen von Niederlagen, weil sie nicht wissen, wer sie in Christus wirklich sind.

Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus (2.

Korinther 5,21). Du bist mehr als ein Überwinder (Römer 8,37). Du bist mit allen geistlichen Segnungen in himmlischen Regionen in Christus Jesus gesegnet worden (Epheser 1,3). Du bist vollkommen in Christus (Kolosser 2,10). Du stammst von Gott; dein Ursprung ist göttlich (1. Johannes 4,4). Sei dir dessen bewusst. Lebe das göttliche Leben. Das ist das Christentum; es ist ein Leben voller Kraft, Herrlichkeit und Gemeinschaft mit dem Geist.

Jeder Tag ist eine Gelegenheit für dich, Christus zum Ausdruck zu bringen und die Realitäten des Königreichs zu manifestieren. Weigere dich, dich selbst aus einer natürlichen Perspektive zu sehen, als bloßer Mensch. In Psalm 82,6 heißt es: *„Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten.“* Du bist ein göttliches Wesen. Du bist zum Leben und zur Unsterblichkeit gebracht worden. Lebe in der Realität deiner göttlichen Natur: *„Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend“* (2. Petrus 1,3). Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin eine neue Schöpfung in Christus Jesus. Ich lebe in Gerechtigkeit, Sieg und göttlicher Bestimmung. Ich bin zum Leben und zur Unsterblichkeit erweckt worden. Ich zeige überall die Herrlichkeit Gottes und die Realitäten des Königreichs. Gott sei gepriesen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,22-24; 1. Johannes 4,4; Kolosser 3,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,15-25 & Hohelied 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,26-33 & 2. Samuel 9-10



FREITAG 19

DIE KRAFT DER OFFENBARUNGSEKENNTNIS



...dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst (Epheser 1,17).

Es gibt mehrere Bibelverse im Alten und Neuen Testament, die zeigen, wie wichtig Wissen ist: das Wissen durch Offenbarung. Zum Beispiel heißt es in Sprüche 11,9: *„...durch Erkenntnis werden die Gerechten befreit.“* In 2. Petrus 1,2-3 heißt es: *„Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus! Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend.“*

Offenbarungswissen über Gottes Wort ist für ein siegreiches christliches Leben erforderlich. Es reicht nicht aus, das Wort zu kennen; es muss deinem Geist durch den Heiligen Geist offenbart werden. Das Wort muss von reiner Information zu Erleuchtung werden. Das ist es, was dich in einen höheren Bereich des Sieges und der Herrschaft führt. Der Apostel Paulus betete, dass der Gemeinde in Ephesus „der Geist der Weisheit und Offenbarung“ geschenkt werde. Denn solange dein Geist nicht vom Heiligen Geist erleuchtet ist, um zu „sehen“, was Gott dir zur Verfügung gestellt hat, kannst du nicht in der Realität davon leben.

Was du nicht weißt, kannst du nicht beanspruchen. Was du nicht mit den Augen deines Geistes gesehen hast, kannst du nicht genießen. Die vollen Segnungen des Evangeliums gehören jetzt dir, aber sie müssen für dich durch Offenbarung real werden. Nur dann können sie

sich in deinem Leben manifestieren. Du musst die Schrift für dich persönlich machen. Lies das Wort nicht wie ein Geschichtsbuch. Lies es als ein lebendiges Dokument, das über dich geschrieben wurde.

Das Wort Gottes ist Gottes Spiegel, der deine wahre Identität, Persönlichkeit, Autorität und Herrlichkeit in Christus Jesus offenbart. Die Epistel sind das Album der neuen Schöpfung. Studiere sie und bitte den Heiligen Geist um Einsicht und Erleuchtung und darum, dass Er deinem Herzen die darin enthaltenen Realitäten offenbart. Wenn das geschieht, werden sie Teil deines Bewusstseins.

Der Glaube wirkt durch Offenbarung. Wenn dein Geist Gottes Wahrheit erfasst, sprichst du sie mit Kühnheit aus und handelst mit Zuversicht. Das Ergebnis sind Zeugnisse, Siege, unendliche Freude und Frieden mit Wohlstand. Lebe also nicht nach deinem Kopfwissen, sondern nach deiner Offenbarungserkenntnis. Diese Erkenntnis kommt durch das Nachdenken über das Wort und durch die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Erkläre immer wieder, dass du mit der Erkenntnis des Willens Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt bist. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir den Geist der Weisheit und Offenbarung gegeben hast, damit ich Dich kennenlernen und mit Dir in Verbindung treten kann und in der Realität meiner Identität, Autorität, Herrschaft, Sieg und Gerechtigkeit in Christus Jesus leben kann. Danke, dass Du die Augen meines Verständnisses erleuchtet hast, damit ich in der Realität Deines Wortes leben und übernatürliche Ergebnisse erfahren kann, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,17-19; Johannes 16,13-15; Johannes 8,32

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,26-4,1-20 & Jesaja 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,34-43 & 2.Samuel 11-12



SAMSTAG 20

SEI REICH GEGENÜBER GOTT



Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Das Feld eines reichen Mannes hatte viel Frucht getragen. Und er überlegte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun, da ich keinen Platz habe, wo ich meine Früchte aufspeichern kann? (Lukas 12,16-17).

Der Herr Jesus erzählt uns in Lukas 12,16-21 von einem reichen Mann, der wegen seines wachsenden Reichtums in ein Dilemma geriet. Er dachte bei sich: *„Was soll ich tun, da ich keinen Platz habe, wo ich meine Früchte aufspeichern kann?“* (Lukas 12,17). Seine Lösung war, seine Scheunen abzureißen und größere zu bauen, um seine Güter darin zu lagern. Zuversichtlich aufgrund seines Reichtums sagte er dann zu seiner Seele: *„Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und sei guten Mutes!“* (Lukas 12,19).

Die Erzählung nahm jedoch eine drastische Wendung, als Gott seine Pläne durchkreuzte und zu ihm sagte: *„Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast?“* (Lukas 12,20). Der sorgfältig gehortete Reichtum des reichen Mannes wurde angesichts der Ewigkeit bedeutungslos.

Der Herr Jesus schloss mit diesen ernüchternden Worten: *„So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist für Gott!“* (Lukas 12,21). Diese Parabel warnt vor der Torheit, Reichtümer anzuhäufen, ohne Rücksicht auf Gott oder Sein Reich zu nehmen. Es ist nicht der Besitz von Reichtum, der verurteilt wird, sondern das selbstsüchtige Horten von Reichtümern, losgelöst vom göttlichen Plan.

Es gibt Menschen, die, obwohl sie wenig haben, großzügig für das Evangelium spenden und das Werk Gottes über ihren persönlichen Gewinn stellen. Die Bibel hebt solche

Selbstlosigkeit hervor (Lukas 21,1-4). Andere hingegen, wie der reiche Mann in dem Gleichnis, investieren nur in die vergänglichen Dinge dieses Lebens. Sie häufen Reichtümer für sich selbst an, vergrößern ihre Konten und Ressourcen, während sie Gottes Werk gegenüber gleichgültig bleiben. Sie sind nicht reich gegenüber Gott.

Stell dir diese wichtige Frage: Bin ich reich gegenüber Gott? Sind deine Ressourcen auf Seinen Plan ausgerichtet oder dienen sie nur deinem persönlichen Komfort und deiner Sicherheit? Reich gegenüber Gott zu sein bedeutet, Sein Königreich in den Vordergrund zu stellen und großzügig und freudig zu geben, um das Evangelium und seinen Einfluss auf das Leben von Menschen auf der ganzen Welt zu unterstützen. Jesus sagte: „*Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit...*“ (Matthäus 6,33).

Der Apostel Paulus ermahnte: „*Den Reichen in der jetzigen Weltzeit gebiete, nicht hochmütig zu sein, auch nicht ihre Hoffnung auf die Unbeständigkeit des Reichtums zu setzen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genuss darreicht. Sie sollen Gutes tun, reich werden an guten Werken, freigebig sein, bereit, mit anderen zu teilen, damit sie das ewige Leben ergreifen und so für sich selbst eine gute Grundlage für die Zukunft sammeln.*“ (1. Timotheus 6,17-19). Lass deine Ressourcen und Bemühungen ein Leben widerspiegeln, das reich gegenüber Gott ist!

GEBET

Lieber Vater, danke für die Weisheit und Einsicht Deines Wortes. Ich richte meine Ressourcen nach Deinem Plan für das Reich Gottes aus. Ich lebe im Bewusstsein der Ewigkeit, gebe großzügig und fröhlich für das Evangelium und hinterlasse eine bleibende Wirkung in meiner Welt, zu Deiner Ehre, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 6,19-21; 1.Timotheus 6,17-19; Lukas 12,16-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 4,21-5,1-15 & Jesaja 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,44-56 & 2.Samuel 13-14



SONNTAG 21

SPRICH GOTTES WORT MUTIG AUS



Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß (Johannes 3,34).

Ist es nicht erstaunlich, dass der Herr Jesus in Johannes 20,21 sagt: *„Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“* (Johannes 20,21). Das bedeutet, dass du Seine Autorität erhalten hast. Weil der Vater den Herrn Jesus sandte, gab Er Ihm den Geist ohne Maß, und ehrte daher jedes Wort, das Jesus sprach, während Er auf Erden war.

Ebenso wurde auch dir der Geist ohne Maß gegeben, und der Vater ehrt deine Worte, die du im Glauben sprichst. Verstehst du nun, warum du immer mutig sein solltest, das Wort Gottes zu bestätigen? Wenn du Gottes Wort mutig verkündest, reagiert der Himmel, Engel handeln und Ergebnisse folgen.

Gottes Wort mutig zu verkünden, ist viel mehr als nur lautes Rezitieren der Heiligen Schrift. Es bedeutet vielmehr, göttliche Realitäten mit Autorität zu deklarieren – Worte, die dieselbe Kraft haben wie die, die das Universum erschaffen hat. Erwinnere Dich, dass der Heilige Geist die Kraft der Gottheit ist. Als Gott beispielsweise in 1. Mose 1,3 sagte: *„Es werde Licht, und es wurde Licht“*, war es der Heilige Geist, der veranlasste, dass das Licht aus der Finsternis hervorkam. Er ist der „Täter“ der Werke.

Der Meister sagte in Johannes 14,10: *„Der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.“* Hier bezog Er sich auf

den Heiligen Geist als den Vater in Ihm. Er ist der Vater in dir. Halleluja! Deshalb, wenn du Worte der Kraft, Heilung, Befreiung und des Lebens sprichst, brütet der Heilige Geist über ihnen und bewirkt, dass sie Ergebnisse produzieren.

Der Herr Jesus sagte: „*Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben*“ (Johannes 6,63). Dieselbe göttliche Qualität ist in deinem Mund, wenn du Sein Wort sprichst. Deshalb kannst du Situationen beherrschen, Krankheiten zurechtweisen, Versorgung hervorrufen und Frieden zu jedem Sturm sprechen.

Sprich nicht leichtfertig. Sprich nicht die Sprache der Welt: Furcht, Unglauben und Unwahrheit. Trainiere dich darin, das zu sagen, was Gott sagt, ganz gleich, was du siehst oder fühlst. Fülle dein Herz mit dem Wort Gottes (Kolosser 3,16), damit dein Mund zu einem Werkzeug schöpferischer Kraft wird.

BEKENNTNIS

Das Wort Gottes ist in meinem Herzen und in meinem Mund, und ich spreche es mit Kühnheit und Autorität aus. Meine Worte sind Geist und Leben und produzieren Gesundheit, Frieden, Gunst und Überfluss für mich und diejenigen um mich herum. Ich gehe auf vorbestimmten Wegen, führe den Willen des Vaters aus und erfülle ihn, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 4,29-31; Johannes 6,63; Hebräer 13,5-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 5,16-26 & Jesaja 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,1-12 & 2.Samuel 15-16



MONTAG 22

DU BIST DER AUSDRUCK DES SEGENS



Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein! (1. Mose 12,2 Elb).

Galater 3,29 sagt: „Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.“ Der Segen Gottes ist nicht nur etwas, das du hast, es ist das, was du bist. Gott sagte zu Abraham nicht nur: „Ich werde dich segnen“, Er sagte auch: „Du sollst ein Segen sein.“

Das bedeutet, dass Abraham zum Inbegriff des Segens wurde, und als Nachkomme Abrahams bist auch du der Inbegriff des Segens. In Christus bist du die Erfüllung der Verheißung Gottes an Abraham. Du suchst nicht nach dem Segen. Du bist sein Träger.

Der Segen ist nicht nur materieller Besitz, sondern eine geistliche Kraft. Er verleiht allem, was du berührst, Kraft zum Wachsen. Er macht dich fruchtbar, produktiv und einflussreich. Selbst deine Anwesenheit an einem Ort bewirkt, dass sich göttliche Ergebnisse manifestieren. Joseph war ein inspirierendes Beispiel für diese Wahrheit.

Obwohl er als Sklave verkauft wurde, heißt es in der Bibel:
*„Und der HERR war mit Joseph, und er war ein Mann,
dem alles gelang ...“* (1. Mose 39,2).

Warum? Der Grund ist, weil der Segen auf ihm lag. Alles um ihn herum reagierte auf diesen Segen, sodass er selbst im Gefängnis eine Person mit Einfluss war. Direkt aus diesem Gefängnis stieg er zum Premierminister Ägyptens auf. Das ist auch deine Realität.

Du bist der Same Abrahams, berufen, ein Segen für deine Welt zu sein. Du bist nicht gewöhnlich. Die Kräfte des Himmels wirken in dir und durch dich. Sei dir dieser Wahrheit bewusst. Deklariere sie täglich; lebe in ihr. Lass sie sich in deinen Worten, Taten und Erwartungen widerspiegeln. Du bist der Ausdruck des Segens!

BEKENNTNIS

Ich bin der Same Abrahams. Ich bin ein Erbe Gottes und Miterbe Christi. Ich bin gesegnet und ich bin ein Segen. Die Kraft des Segens wirkt in und durch mich. Wohin ich auch gehe, bringe ich Gunst, Wachstum und göttlichen Einfluss. Ich bin der Ausdruck der Güte Gottes auf Erden. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

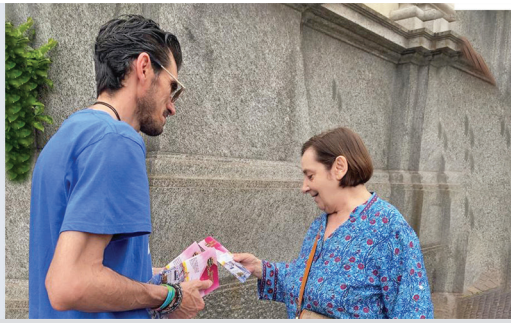
1.Mose 12,2-3; Galater 3,29; 1.Mose 39,2-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 6,1-18 & Jesaja 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,13-27 & 2.Samuel 17-18



DIENSTAG 23

BESTÄNDIGE FRUCHTBARKEIT UND PRODUKTIVITÄT



... damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend... (Kolosser 1,10).

Gottes Verlangen für dich ist es, dass du in jedem Bereich deines Lebens fruchtbar und produktiv bist, nicht nur gelegentlich, sondern beständig. Als der Same Abrahams und ein Kind Gottes bist du befähigt worden, ein Ergebnis-produzierendes Leben zu führen. Du bist nicht hier, um nur zu existieren; du bist hier, um etwas zu bewirken und bleibende Früchte zu tragen.

Der Herr Jesus sagte in Johannes 15,16: „*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt ...*“ (Johannes 15,16). Zuvor, im 8. Vers, sagte Er: „*Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet*“ (Johannes 15,8). Fruchtbarkeit ist eine geistliche Eigenschaft und erstreckt sich auf jedes gute Werk – das Gewinnen von Seelen, deine Karriere, deine Beziehungen, deinen Dienst im Hause Gottes und vieles mehr.

Der Schlüssel ist, im Bewusstsein deiner göttlichen Natur zu wandeln; auf diese Weise wird Produktivität zu deinem Lebensstil. Du musst dich nicht abmühen, um erfolgreich zu sein. Das Leben in dir produziert ganz natürlich Exzellenz, Weisheit und Wachstum. Christus in dir garantiert ein Leben von immer größerer Fruchtbarkeit und Produktivität.

Christus in dir lässt deine Ideen erfolgreich sein und deine Bemühungen eine bleibende Wirkung erzielen. Selbst wenn andere scheitern, hast du Erfolg. Selbst in schwierigen Zeiten und in Zeiten der Entsagung blühst du auf, weil du mit einer höheren Macht verbunden bist und nach anderen Regeln spielst.

Außerdem nehmen Fruchtbarkeit und Produktivität durch Erkenntnis zu. Je mehr du in der Erkenntnis Gottes wächst, desto effektiver und produktiver wirst du. Deshalb ernähre dich am Wort. Meditiere darüber. Bilde deinen Geist mit dem Wort und beobachte, wie sich dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit bewegt. Psalm 1,3 offenbart außerdem, wie dein Leben kontinuierlich fruchtbar und produktiv ist, wenn du Tag und Nacht über dem Wort meditierst: *„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.“*

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir, dass Du mich in jedem guten Werk fruchtbar und produktiv machst und in göttlicher Weisheit und Exzellenz zu wandeln. Dein Geist wirkt in mir und veranlasst mich, Deinen göttlichen Willen nicht nur zu begehren, sondern auch auszuführen. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner Gnade, Liebe und Barmherzigkeit, und ich nehme an Erkenntnis zu und bin überreich an Weisheit, während ich Deinen Plan für mein Leben erfülle, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,9-10; Johannes 15,16; Psalmen 1,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,1-14 & Jesaja 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,28-39 & 2.Samuel 19-20



MITTWOCH 24

DEIN LEBEN IST ZUR EHRE GOTTES



*Dieses Volk, das ich mir gebildet habe,
sie sollen meinen Ruhm erzählen.
(Jesaja 43,12 Elb).*

Gott hat dich nicht umsonst erschaffen. Er hat dich für Sich selbst erschaffen: um Sein Lob zu manifestieren, Seine Exzellenz darzustellen und Seine Herrlichkeit zu offenbaren. Als neue Schöpfung in Christus Jesus hat dein Leben eine Bestimmung und göttliche Signifikanz. Du bist Gottes Aushängeschild der Gnade und Gerechtigkeit. Du bist nicht nur gerettet, um in den Himmel zu kommen; du bist gerettet, um den Himmel auf Erden zu offenbaren.

In 1. Petrus 2,9 nach der englischen AMPC heißt es: *„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine geweihte Nation, [Gottes] eigenes, [von ihm] erkaufte, besonderes Volk, damit ihr die wunderbaren Taten verkündet und die Tugenden und Vollkommenheiten dessen zeigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“* Das bedeutet, dass dein Leben voller Zeugnisse sein sollte. Du wurdest geboren, um zu leuchten und deine Welt mit der Herrlichkeit Gottes zu beeinflussen.

Kein Wunder, dass der Herr Jesus gesagt hat, dass du das Licht der Welt bist, wie eine auf einem Hügel gelegene Stadt. Durch dich sehen andere die Güte, Kraft und Liebe Gottes. Deine Worte, dein Lebenswandel und deine Ergebnisse sollen alle Gott verherrlichen, denn du

bist der Glanz der Herrlichkeit des Vaters. Die Herrlichkeit Gottes ist in dir, und wenn du über das Wort meditierst und das Wort lebst, strahlt diese Herrlichkeit mehr und mehr durch dich hindurch.

In Kolosser 1,27 heißt es: „... *Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.*“ In Johannes 17,22 Elb sagte der Herr Jesus: „*Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie wir eins sind.*“ Du bist erfüllt von der Herrlichkeit Gottes, und noch viel mehr als das: Du bist die Herrlichkeit Gottes, und dein himmlischer Vater wird „*der Vater der Herrlichkeit*“ genannt (Epheser 1,17). Das bedeutet, dass dein Name Herrlichkeit ist!

Lebe synchron mit deiner göttlichen Natur. Akzeptiere kein Leben voller Misserfolge und Niederlagen. Das ist nicht deine Berufung. Es gibt weder Scham noch Tadel in deinem Leben. Gott hat dein Leben dazu bestimmt, ein Beweis Seiner Gnade, Liebe und Macht zu sein. Du hast ein Leben voller Exzellenz, Sieg, Bestimmung und göttlicher Erhabenheit. Halleluja!

BEKENNTNIS

Mein Leben ist zur Ehre Gottes. Ich bin Sein Meisterwerk, geschaffen, um Seine Exzellenz vorzuzeigen. Ich lebe ein Leben voller Bestimmung, Sieg und Einfluss. Durch mich sieht die Welt die Kraft und Schönheit der Liebe Gottes, und viele werden aus der Dunkelheit in Gottes wunderbares Licht geführt, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Petrus 2,9; Epheser 2,10; Matthäus 5,14-16;
Römer 8,30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,15-2,1-10 & Jesaja 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,40-53 & 2.Samuel 21-22



DONNERSTAG 25

GEBAUT UM ZU BESTEHEN, ENTWORFEN FÜR HERRLICHKEIT



Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen (Matthäus 16,18).

Die Gemeinde Jesu Christi ist weder schwach noch gebrechlich, sondern unzerstörbar. Sie ist keine Organisation, die ums Überleben kämpft, sondern eine göttliche Institution, die vom Herrn Jesus selbst gebaut wurde. Er deklarierte: „Ich werde meine Gemeinde bauen“, und was Er baut, ist ewig, kraftvoll und herrlich. Du bist ein Teil Seiner Gemeinde, nicht als Zuschauer, sondern als lebendiger Stein (1. Petrus 2,5).

Das bedeutet, dass du von Gott ausgewählt, geformt und in den Leib Christi gestellt wurdest, um Seine Herrlichkeit widerzuspiegeln und Seinen Plan zu erfüllen. Du bist kein Fehler. Du bist geschaffen, um zu bestehen und zu leuchten. Du bist nicht Teil von etwas, das scheitern kann. Die Gemeinde ist nicht den Systemen oder Strukturen dieser Welt unterworfen. Wir handeln nach himmlischen Prinzipien. Wir sind vom Heiligen Geist angetrieben und werden vom Wort Gottes regiert.

Deshalb können uns Verfolgung, Widerstand oder Widrigkeiten nicht zerstören. Stattdessen werden wir stärker, dynamischer und einflussreicher. In Jakobus 1,2 heißt es: „**Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet**“. Römer 8,35 sagt uns, dass es keine Bedrängnis, Not, Verfolgung,

Hungersnot, Gefahr oder Leiden gibt, die uns überwältigen kann.

Dann heißt es in den Versen 37-39: *„Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“* Die Pforten der Hölle, die Strategien, Strukturen und Systeme der Finsternis werden sich niemals gegen die Gemeinde durchsetzen. Wir sind mehr als Überwinder.

Wir haben Satan dort, wo er hingehört: unter unseren Füßen. Wir haben die Herrschaft. Wir regieren. Wir sind Miterben Christi, Teilhaber der Gottes-Art, Gefäße ewiger Exzellenz. Wir sind unaufhaltsam. Die Herrlichkeit Gottes wird in uns und durch uns offenbart. Das ist die Gemeinde Jesu Christi heute: gebaut, um zu bestehen, entworfen für die Herrlichkeit.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem lebendigen Stein in der glorreichen Gemeinde Jesu Christi gemacht hast – erbaut, um zu bestehen, und geschaffen für die Herrlichkeit. Danke für die Autorität, die Du uns gegeben hast, um Deinen Willen auszuführen und Deine Herrlichkeit auf Erden zu manifestieren. Heute wandeln Deine Kinder überall auf der Welt in Kraft, Bestimmung und Sieg, während sie das Evangelium verkünden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 16,18-19; Epheser 2,19-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 2,11-22 & Jesaja 15-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,1-13 & 2.Samuel 23-24



FREITAG 26

GESCHAFFEN, UM DEN WILLEN GOTTES ZU KENNEN UND ZU ERFÜLLEN



...der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist (Kolosser 4,12).

Gottes Wunsch ist nicht nur, dass du Seinen Willen kennst, sondern dass du vollkommen und vollständig darin lebst. Du wurdest geschaffen, um im Zentrum von Gottes Plan für dein Leben zu leben, in Seinem göttlichen Plan zu gedeihen und ihn zu erfüllen. In dir wirkt die Vorherbestimmung: *„Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“* (Römer 8,29).

In Epheser 2,10 heißt es: *„Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.“* Es gibt ein Leben, das von Gott für dich arrangiert wurde, damit du es führen und genießen kannst. Es ist das gute Leben, das übernatürliche Leben in Christus.

Deshalb lobte Paulus Epaphras, der im Gebet rang, damit die Heiligen in Kolossä den Willen Gottes nicht nur erkennen, sondern vollkommen und vollständig im Willen Gottes sind. Das bedeutet, vollständig ausgerichtet, etabliert und im Rahmen von Gottes vollkommenem Willen zu funktionieren. Sein Wille ist, dass es dir gut geht, dass du gesund bist, in Weisheit wandelst, Seelen

gewinnst, rechtschaffen lebst und im Leben herrschst. Sein Wille offenbart sich in Seinem Wort.

Wenn du über das Wort und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist nachsinnst, wirst du mit Gottes Plänen und Absichten synchronisiert und ausgerüstet, um entsprechend zu leben. Durch das Wort Gottes und den Dienst des Heiligen Geistes wirst du darin geschult, Gottes göttliche Versorgung zu kennen und darin zu leben; dein Unterscheidungsvermögen schärft sich, und deine Entscheidungen spiegeln die Interessen und Absichten des Himmels wider.

Deklariere jetzt, dass du im ganzen Willen Gottes perfekt und vollkommen bist. Der Herr Jesus sagte in Matthäus 13,11: „*Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen...*“ Bestätige, dass du erfüllt bist von der Erkenntnis des Willens Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, fruchtbar in jedem guten Werk und wachsend in der Erkenntnis Gottes. Lass dies dein Bewusstsein, dein Leben und dein Zeugnis sein.

BEKENNTNIS

Ich bin perfekt und vollkommen im ganzen Willen Gottes; die Geheimnisse des Königreiches sind meinem Geist enthüllt. Ich wandele in göttlicher Weisheit, Absicht und Sieg. Ich bin auf Gottes Plan ausgerichtet und erfülle meine Berufung mit Exzellenz zur Ehre Seines Namens. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,9-10; Römer 12,2; Hebräer 13,20-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 3,1-21 & Jesaja 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,14-23 & 1.Könige 1



SAMSTAG 27

DER NAME JESU – DEIN MERKMAL DER AUTORITÄT



Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn (Johannes 14,13).

Der Name Jesu ist keine religiöse Formel; Es ist dein Kennzeichen der Autorität. Es repräsentiert alles, was Jesus ist und was Er vollbracht hat. Wenn du Seinen Namen verwendest, ist es, als ob Jesus selbst die Bitte aussprechen oder den Befehl erteilen würde. Sein Name ist der größte von allen; Er herrscht im Himmel, auf der Erde und unter der Erde.

In Philipper 2,9-11 heißt es: *„Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“* Halleluja! Das ist der Name, der uns gegeben wurde, damit wir durch ihn leben. Der Herr Jesus gab uns das Recht, Seinen Namen zu gebrauchen.

Er sagte in Markus 16,17-18: *„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.“* Das heißt, wenn du in Seinem Namen sprichst, fliehen Dämonen, Krankheit beugt sich, Wunder geschehen. Die Macht liegt nicht darin, wie laut du sprichst, sondern in der Autorität des Namens.

Es geht nicht um Emotionen: Es geht um Offenbarung.

Wenn du weißt, was dieser Name repräsentiert und wer du in Ihm bist, sprichst du mit Kühnheit und Ergebnisse folgen. Die Apostel haben das verstanden. In Apostelgeschichte 3 sagte Petrus zu einem Mann, der von Geburt an verkrüppelt war: *„Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh.“*

Sofort kam Kraft in die Füße und Knöchel des Mannes und er war sofort geheilt (Apg 3,7-8). Das ist die Kraft des Namens in Aktion. Du bist autorisiert, denselben Namen zu verwenden. Nutze es, um Situationen zu verändern. Benutze es im Gebet. Nutze es, um Angst zurechtzuweisen, Ordnung zu schaffen und deine Finanzen zu vergrößern. Benutze es, um Kranke zu heilen, Aussätzigen zu reinigen und Tote aufzuerwecken.

In Kolosser 3,17 heißt es: *„Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“* Mit anderen Worten, lebe in und durch die Macht dieses Namens: Er ist dein Symbol der Autorität, dein Emblem der Herrschaft. Nutze ihn, um über die Umstände zu herrschen, dich in göttlicher Gesundheit zu halten und das triumphale Leben zu bewahren, das Gott dir geschenkt hat.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir die Vollmacht gegeben hast, den Namen Jesu zu gebrauchen; Ich lebe und funktioniere in der Autorität Seines Namens, der überall für mich wirkt und Ergebnisse für mich hervorbringt. Ich treibe Teufel aus, heile die Kranken, reinige die Aussätzigen, wecke die Toten und herrsche über die Umstände, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,9-11; Apostelgeschichte 3,6-8;

Markus 16,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,1-16 & Jesaja 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,24-34 & 1.Könige 2



SONNTAG 28

DIE GERECHTIGKEIT SPRICHT



Aber die Gerechtigkeit aus Glauben redet so... (Römer 10,6).

Die Gerechtigkeit hat eine Stimme, sie spricht! Die Bibel sagt, dass die Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt, nicht bettelt, sich nicht beklagt oder sich fürchtet: Sie verkündet Gottes Wahrheiten. Sie spricht die Sprache des Sieges, der Kühnheit und der Herrschaft.

Als du neugeboren wurdest, wurdest du gerecht geboren, du wurdest mit dem Leben und der Natur Gottes geboren. Seine Gerechtigkeit wurde deinem Geist übermittelt und verdrängte die sündige Natur. Diese Gerechtigkeit ist eine Natur und eine Position, aber sie stärkt auch deine Rede. Sie veranlasst dich, wie Gott zu sprechen.

Wenn du also sagst: „Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus“, dann ist das viel mehr als ein positives Bekenntnis. Es ist die Bejahung der Wahrheit! Du sagst, was Gott gesagt hat. Die Bibel sagt: „...denn er selbst hat gesagt: „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen...“ (Hebräer 13,5-6). Er sagte in 2. Korinther 5,21: **„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.“** Wenn du die gleichen Dinge wie Gott sprichst, aktivierst und setzt du das Leben und die Segnungen der Gerechtigkeit frei.

Du kannst dein Erbe nicht leben, ohne es zu aussprechen. Du kannst nicht im Leben regieren, wenn

du nicht als der König sprichst, der du bist. Der Herr Jesus hat gesagt, dass du alles haben sollst, was du sagst (Markus 11,23). Er sagte auch: „Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt!“ (Matthäus 12,37). Deshalb musst du sprechen, und zwar richtig.

Die Gerechtigkeit des Glaubens sagt nicht: „Ich hoffe, dass ich eines Tages geheilt werde oder mir geholfen wird.“ Nein! Vielmehr sagt sie: „Ich habe göttliche Gesundheit und wandle darin, und der Herr hilft mir wunderbar.“ Die Gerechtigkeit des Glaubens ruft Dinge, die nicht sind, als ob sie wären; sie spricht die Wirklichkeit, und das Wort Gottes ist die Wirklichkeit.

Wenn du das Wort Gottes im Glauben sprichst, richtest du dein Leben nach dem Willen des Himmels aus. Du bringst Zweifel und Verwirrung zum Schweigen. Du aktivierst Engel. Du zeichnest einen Kurs des göttlichen Erfolgs ab. Sprich also mutig. Verkünde deine Gesundheit, deinen Frieden, deinen Wohlstand und deinen Sieg. Drücke deine Gerechtigkeit durch deine Worte aus.

BEKENNTNIS

Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus! Ich spreche Worte des Lebens, der Kraft und des Glaubens. Meine Worte sind voller Glauben, Hoffnung und Liebe, und sie etablieren Gottes Willen in meinem Leben, im Leben anderer und in meinem Umfeld. Ich lebe heute in göttlicher Gnade und im göttlichen Sieg. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,6-10; 2.Korinther 5,21; 2.Korinther 4,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,17-5,1-2 & Jesaja 25-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,35-42 & 1.Könige 3



MONTAG 29

ERKLÄRE, WAS DU WILLST



Du wirst auch eine Sache verkünden, und sie wird für dich bestätigt werden; So wird Licht auf deine Wege scheinen (Hiob 22,28, nach engl. KJV).

Als Kind Gottes macht es keinen Unterschied, vor welchen Herausforderungen du stehst; Sie sind wie ein Nichts für dich. Du bist ein Sieger, kein Opfer. Du kannst ausweglose Situationen verändern. Die Macht steckt in deinem Mund. Unsere einleitende Schrift sagt, dass du etwas verkünden sollst, und es wird geschehen. Das ist göttliche Autorität! Es bedeutet, dass deine Worte Instrumente für Veränderungen sind; Instrumente, um die Realitäten zu schaffen, die du dir wünschst.

Verkünde weiterhin Segen und die Veränderungen, die du willst, auch wenn du sie noch nicht mit deinen optischen Augen „sehen“ kannst. Der Grund dafür ist, dass es im Reich des Geistes in dem Augenblick, in dem du im Glauben sprichst, Gestalt annimmt. Deine Worte sind das Rohmaterial, um die Bedingungen und Umstände deines Lebens zu erschaffen. Verkünde also, was du willst.

Bevor Isaak geboren wurde, nannte Abraham sich selbst „Vater vieler Völker“ gemäß Gottes Plan für ihn. Das ist der Weg des Glaubens; er spricht Dinge ins Dasein. Warte nicht, bis sich die Dinge ändern. Verkünde die Veränderung. Warte nicht, bis du dich gesegnet „fühlst“. Sprich: „Ich bin gesegnet“; denn das ist es, was das Wort sagt: „**Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus**“ (Epheser 1,3).

Verkünde weiterhin deine Gesundheit, deinen Frieden, deinen Fortschritt. Sprich zu deinem Körper. Sprich zu deinen Finanzen. Sprich zu deinen Umständen.

Je mehr du das Wort bestätigst, desto mehr verfestigst du die Realität des Himmels in deinem Leben. Die Segnungen Gottes, die Wirklichkeiten des Reiches, werden per Stimme aktiviert. Selbst deine Errettung wurde durch Worte aktiviert (Römer 10,9-10).

Jedes Mal, wenn du im Einklang mit dem Wort sprichst, gibst du dem Nichtsichtbaren göttliche Substanz. Höre also nie auf zu sprechen. Prophezeie weiterhin deine Bestimmung. Sprich weiterhin glaubenserfüllte Worte. Erkläre, dass deine Veränderung gekommen ist. Bestätige, dass dein Leben aufwärts und vorwärts geht. Du bist ausgezeichnet und voller Herrlichkeit.

Wenn du zum Beispiel Schulden oder finanzielle Schwierigkeiten hast, erkläre, dass du Überfluss hast, und behalte dein Bekenntnis bei. Halte dich an das, was das Wort über deinen Wohlstand sagt. Es dauert nicht lange, bis du vom Heiligen Geist eine klare Anleitung erhältst, welche Schritte du unternehmen kannst, um dich in einem endlosen Fluss von Ressourcen zu halten. Denke daran, dass wir durch den Heiligen Geist wissen, was Gott uns umsonst gegeben hat, und wir sprechen es aus (1. Korinther 3,12-13). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich in ein Leben der Herrlichkeit in Christus Jesus geführt hast, gesegnet, fruchtbar und begünstigt, das sich in Fülle, Gesundheit und göttlicher Weisheit bewegt. Ich lasse mich vom Heiligen Geist leiten, um alles zu erkennen, was Du mir in Christus umsonst gegeben hast, und ich spreche es aus und sehe, wie es in meinem Leben Gestalt annimmt und sich verankert. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,9-10; Römer 4,17; Markus 11,23;
1.Korinther 2,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,3-21 & Jesaja 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,43-51 & 1.Könige 4



DIENSTAG 30

CHRISTUS IN DIR BEDEUTET ERFÜLLTE HERRLICHKEIT



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses ... ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Die größte Offenbarung des Neuen Testaments ist nicht nur, dass Jesus Christus für uns gestorben ist, sondern dass Er auferstanden ist und nun in uns lebt. Das ist das Geheimnis, das seit Jahrhunderten und Generationen verborgen war, aber jetzt offenbart wird: Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit. Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit bedeutet, dass die Herrlichkeit verwirklicht oder erfüllt wurde. Es ist kein Versprechen, sondern eine Realität in der Gegenwart.

Es gibt Leute, die sagen: „Gott ist groß, Er wird Seine Herrlichkeit niemals mit jemandem teilen.“ Ja! Er ist groß und wird Seine Herrlichkeit nicht mit den heidnischen Göttern teilen; stattdessen tat Er noch mehr, als Seine Herrlichkeit mit uns zu teilen: Er gab uns Seine Herrlichkeit: **„Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind“** (Johannes 17,22).

Als du Christus empfangst, hast du Herrlichkeit empfangen. Es gibt Herrlichkeit in deinem Leben. Keine Schande. Keinen Vorwurf. Du wurdest in das Reich der göttlichen Möglichkeiten, der Vortrefflichkeit und des Sieges gebracht. Herrlichkeit ist jetzt dein Leben, deine Natur und deine Umwelt. Die Bibel sagt: **„....denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten“** (Römer 3,23). Das war, bevor Christus kam. Christus in dir bedeutet, dass du jetzt der

Überbringer oder Träger von Gottes Gegenwart, Macht und Gerechtigkeit bist. Du versuchst nicht, Zugang zur Herrlichkeit zu erlangen: Du lebst darin.

Diese Wahrheit sollte die Art und Weise verändern, wie du denkst, sprichst, lebst und dich selbst siehst. Du bist nicht gewöhnlich. Du bist ein Gottesträger. Du bist das mobile Hauptquartier der Gottheit. Dein Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes. Überall, wo du hingehst, zeigt sich Christus in dir, mit dir und durch dich. Deshalb kannst du nie benachteiligt sein. Derjenige, der das Universum erschaffen hat, lebt in dir in der Fülle Seiner Herrlichkeit.

Wusstest du außerdem, dass du die Herrlichkeit Gottes bist? Dein Name ist die Herrlichkeit Gottes. Das ist leicht zu verstehen, denn dein himmlischer Vater wird in Epheser 1,17 als „*Vater der Herrlichkeit*“ beschrieben. Wenn Herr Schmidt als „der Vater von Johannes“ beschrieben oder vorgestellt wird, bedeutet dies, dass er einen Sohn namens Johannes hat. Herrlichkeit ist, wer du in Christus geworden bist. Dein glorreiches Leben hat begonnen. Sieh dich selbst in der Herrlichkeit. Sieh dich selbst in der Herrlichkeit wandeln. Sieh dich selbst als die Herrlichkeit Gottes. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Glanz Deiner Herrlichkeit, zum Ausdruck Deiner Gerechtigkeit und zum Spender Deiner Gnade gemacht hast. Danke, dass Du mein Leben zu einer Manifestation Deiner Schönheit, Präsenz, Kraft und Exzellenz gemacht hast. Ich sehe mich als Deine Herrlichkeit und lebe das herrliche Leben. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,26-27; Römer 8,30; 2.Korinther 4,7;
Römer 8,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,22-6,1-9 & Jesaja 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 2,1-11 & 1.Könige 5

Notes

Notes

Notes

Notes

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“
unter www.rhapsodiederrealität.de.org in
Deutsch oder
www.nowthatyouarebornagain.org/download
in Englisch herunter



☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbüchern, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.



Notizen

Notizen

Notizen

Notizen